

Anja Gerecke



33, Referentin

Ohne gute Bildung gibt es keine Chancengleichheit. Ich setze mich dafür ein, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Wichtig ist deshalb, genügend finanzielle Mittel in den Landes- und Bezirks Haushalten bereitzustellen, um das Schul- und Kita-Angebot dem wachsenden Bedarf anzupassen sowie die bereits bestehenden Gebäude zu sanieren.

Anna Moreno



30, Juristin und Medizinethikerin

Wir erleben im Kiez sowohl kulturelle Vielfalt und eine starke junge Gründerszene, als auch Mangel an bezahlbarem Wohnraum und eine Dezimierung von Freiräumen. Deshalb müssen wir sozial ausgewogenen und bezahlbaren Wohnraum sicherstellen, Mietspekulationen verhindern und die nötige Infrastruktur mitdenken.

Tannaz Falaknaz



26, Studentin

Auch immer mehr Migrant*innen und Geflüchtete machen Pankow zu ihrer neuen Heimat. Im Integrationsausschuss möchte ich Teilhabemöglichkeiten verbessern. Wir dürfen nie vergessen, welches Glück wir haben, in einem Land zu leben, in dem wir uns frei äußern und engagieren können.

Unsere Kandidat*innen für Pankow

Rona Tietje



Bürgermeisterkandidatin

34, Juristin in der Senatsverwaltung für Finanzen, Vorsitzende SPD-Fraktion Pankow

Pankow verändert sich ständig. Der Zusammenhalt in unserem Bezirk liegt mir als Sozialdemokratin besonders am Herzen. Pankow muss ein Bezirk zum Leben, Wohnen und Arbeiten für alle bleiben - unabhängig von Alter, Herkunft oder Geldbeutel.

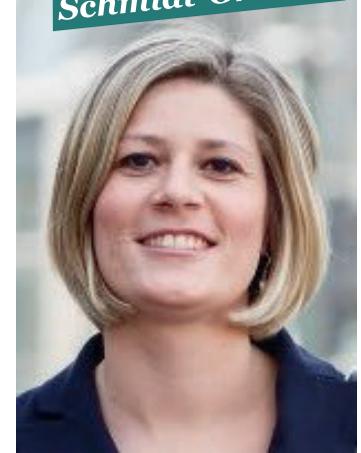
Oliver Möncke



29, Student

Bildung ist ein Armutskiller! Bildung ist der Schlüssel um unabhängig leben zu können. Daher müssen wir alles tun, damit unsere Schulen ihre Aufgaben gut erfüllen können. Bildung darf nichts kosten.

Gesine Schmidt-Grosser



33, persönliche Referentin der Bildungssenatorin

Gleichstellung sowie Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt voranzubringen, ist mir wichtig. Ich möchte, dass Pankow weltoffen und tolerant bleibt.

wählen & mitmachen

Wählen ist ein demokratisches Grundrecht, aber leider nicht überall eine Selbstverständlichkeit. Deshalb nimm dein Recht wahr und setze dich für deine Interessen ein! Wir Jusos Pankow machen junge linke Politik für unseren Bezirk und Berlin. Wir freuen uns auf deine Unterstützung! Du triffst uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19:15 Uhr in der Kiezkantine in der Oderberger Straße 50.

V.i.S.d.P.: Rolf Henning - Jusos Pankow - c/o SPD Pankow - Berliner Str. 30 - 13189 Berlin

**Am 18. September
in Pankow und Berlin
SPD wählen!**



Im Bezirk gilt: Wahlalter 16!

Nicolas
Drathschmidt



24, Student

Über den Sport schaffen wir es Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen zu bringen. Wir schaffen Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung. Damit das so bleibt, müssen marode Schulen und Sportstätten dringend saniert werden.

Toralf Ließneck



20, Student

Ich möchte erreichen, dass sich mehr junge Unternehmer*innen und Kulturschaffende in Pankow ansiedeln. Dazu braucht es eine Politik, die Zukunftstechnologien und das traditionelle Gewerbe im Auge behält.

Marc Lenkeit



30, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ich möchte mich in der Bezirksverordnetenversammlung dafür einsetzen, dass soziale Infrastruktur erhalten bleibt und in geplanten Neubaugebieten von Anfang an mitgeplant wird.

Alexandra Wend



29, Rechtsreferendarin

Auch beim Sport macht eine soziale Politik im Bezirk einen Unterschied für uns alle. Nicht jede*r kann und will sich ein Abo im Fitnessstudio leisten. Deshalb brauchen wir gute Sportangebote für alle. Zugängliche Plätze und Geräte sowie starke Vereine, damit Mädchen und Jungen unabhängig vom Einkommen der Eltern gemeinsam Sport treiben können.

Carolin Lühe



24, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Pankow ist so attraktiv wie nie. Damit Pankow aber für alle für diejenigen, die neu im Bezirk sind, aber auch für die Menschen, die hier schon länger leben - attraktiv bleibt, haben wir in der Bezirkspolitik viel zu tun. Besonders die Bürgerämter müssen effizienter und serviceorientierter werden, damit der große Zuzug bewältigt werden kann und niemand ewig auf Termine warten muss.

Stephanie Wölk



33, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Kunst und Kultur erfordern Raum. Im Bezirk möchte ich mich daher für eine Stärkung kommunaler Kultureinrichtungen, die Erschließung bezirklicher Immobilien für kulturelle Nutzungen sowie die Berücksichtigung der Belange von Kulturschaffenden auch bei der Planung von Bauprojekten im Bezirk einsetzen.

Du willst mehr über uns wissen?

www.jusos-pankow.de

www.facebook.com/jusospankow

vorstand@jusos-pankow.de

#RETTETBerlin

**JUSOS**
Pankow